
MONATSBRIEF

der Evangelischen Kirchengemeinde Odenhausen / Salzböden



Mai 2021 und Juni 2021

Monatsspruch Mai 2021:

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen. (Spr. 31,8)

Monatsspruch Juni 2021:

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. (Apg 5,29)

Liebe Gemeinde,

der Löwenzahn gewinnt immer! Das ist zumindest meine Erfahrung im Garten. Da kannst du machen, was du willst – der Löwenzahn, der bleibt dir. Der ist schier nicht auszurotten.

Er hat ja auch eine tolle Verbreitungs-Strategie: Wenn die Pusteblume ihr weißen Bällchen trägt ... meine Nichte freut sich über die süßen, kleinen, weißen Fallschirme, die dann durch die Luft schweben, wenn sie kräftig bläst. Und so verbreitet sich der Löwenzahn unaufhaltsam.

Da fällt mir ein: Wir reden ja bei kleinen Hilfsaktionen angesichts großer Probleme oft vom „Tropfen auf dem heißen Stein“. Eben weil die Hilfe so klein und aussichtslos erscheint. Eine ziemlich entmutigende Vorstellung.

Warum reden wir da nicht von kleinen Löwenzahn-Fallschirmchen? Das wäre doch mal ein motivierendes Bild: Unsere kleinen Spenden angesichts einer Katastrophe sind wie viele kleine winzige Löwenzahn-Samen, die irgendwo landen und hoffentlich dann auch aufgehen.

Tausende kleiner Hilfen an tausenden Orten bringen dort etwas zum Blühen, und tragen vielleicht euch etwas weiter.

Das Gute – und sei es nur eine Kleinigkeit, ist nicht vergeblich – sondern wie beim Löwenzahn: Durch tausend kleine Schirmchen setzt es sich unaufhaltsam gegen alle Widerstände durch.

Ihre Pfarrerin Claudia Konnert

Evangelische Kirchengemeinde Odenhausen / Salzböden, Pfarrstrasse 4a, Tel.: 06406-3428

E-Mail: kirchen-ohsb@t-online.de; Internet: www.odenhhausen-salzboeden.de

Pfarrerin Claudia Konnert: claudia.konnert@ekir.de, Tel. 06406/ 7750186, Diensthandy: 015772594273

Gottesdienste

Leider gibt es keine Entwarnung in Bezug auf das Corona-Virus und die Infektionszahlen. Sie sind nach wie vor sehr hoch. Leider können wir aus diesem Grund **weiterhin keine Präsenzgottesdienste** verantworten. Bitte schauen Sie regelmäßig in unsere Schaukästen und auf unsere Web-Seiten im Internet. Sobald wir Möglichkeiten sehen, erfahren Sie davon dort zuerst.

Bis dahin können Sie jedes Wochenende eine Lesepredigt über unsere Internetseite abrufen oder – wenn Sie es wünschen und uns melden (Telefon 06406-3428) – auch in Papierform nach Hause gebracht bekommen.

Wir haben unsere Lesepredigt „Hirtenbrief“ getauft und liefern ihn schon in Papierform in über 60 Haushalte.

Möglich sind individuelle Verabredungen zu Taufen und Trauungen, die nach persönlicher Absprache und unter den geltenden Hygienebedingungen stattfinden können. Über die genauen Bedingungen informiert gerne unsere Mitarbeiterin im Gemeindebüro (Tel. 06406-3428).

Digitales Gemeindetreffen

Wir haben uns so lange nicht gesehen!

Die Kontaktbeschränkungen und Begrenzungen bei den Veranstaltungen haben sich auch auf unsere Gemeindegemeinschaft ausgewirkt. Viele Begegnungsmöglichkeiten beim Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst, im Männerkreis oder beim Frauentreff sind weggefallen. Das wird vermutlich noch eine Zeitlang so bleiben.

Darum möchte ich Sie herzlich einladen zum ersten digitalen Gemeindetreffen, am Montag, den 17. Mai um 16.30 Uhr.

Das wird nicht so wie das, was wir vermissen. Das ist klar. Aber es ist besser, als sich gar nicht zu sehen und zu treffen.

Wir organisieren es als Zoom Konferenz.

Sie benötigen dazu einen PC, ein Tablet oder ein Smartphone mit Mikrofon und Kamera. **Dann melden Sie sich einige Tage vorher bei uns an unter [kirchen-ohsb@t-online](mailto:kirchen-ohsb@t-online.de) oder Telefon 06406-3428.** Wir schicken Ihnen die Zugangsdaten und einen Link. Damit können Sie dann an der Konferenz teilnehmen.

Das klingt fremd, aber wenn man es mal versucht, ist es gar nicht so schlimm. Und in der Familie oder Nachbarschaft gibt es vermutlich jemanden, der helfen kann oder ein passendes Gerät hat.

Wenn die Idee Zuspruch findet, kann es weitere Termine geben. Achten Sie auf die Zeitung, die Homepage oder die Schaukästen. Und dann können wir uns hoffentlich bald wieder ungehindert live treffen.

Ihre Pfarrerin Claudia Konnert

Konfirmationen:

An den beiden Sonntagen nach Ostern wurde der Konfijahrgang 2020 mit einem Jahr Verspätung konfirmiert. 4 Konfirmationsgottesdienste an 2 Sonntagen, begrenzt in der Anzahl der Gottesdienstbesucher, aber doch sehr feierlich und bewegend.

Für 16 junge Menschen war, trotz Abstand, Nähe zu spüren.

Nähe zu Gott und den Familien, Paten und Freunden, die dabei sein durften.

Konfirmiert wurden aus Odenhausen, am Sonntag, den 11. April

Jesse Brooks	Emilia Krieg
Emily Grölz	Sienna Mandler
Joel Grölz	Samira Rodenhausen
Hanna Kreicker	Laura Wisker
Tom Kremer	

Konfirmiert wurden aus Salzböden, am Sonntag, den 18. April

Nicolas Bader	Leon Schneider
Jonas Hedderich	Johanna Steiß
Finja Lippert	Katharina Steiß
Jonas Omar	

Wöchentliche Kollekten

Möchten sie auch ohne Präsenzgottesdienst
eine Kollekte geben?

Sie können online spenden unter:

www.kd-onlinespende.de

oder

www.ekir.de/klingelbeutel

„Du, Gott, stellst meine Füße auf weiten Raum!“ (Psalm 31,9) Eine kreative Aktion für Klein und Groß

Von weitem Raum erleben viele von uns in Corona-Zeiten nicht viel. Von Ausgangssperren wird dieser Tage gesprochen.

Sich weiter entwickeln, neue Fertigkeiten erlernen oder schon erkannte Fähigkeiten weiterentwickeln – das alles ist erst einmal ausgebremst. Schwimmkurse für Kinder können genauso wenig stattfinden wie musikalische Früherziehung oder Flötengruppen.

Jugendliche finden kaum Gelegenheiten, ein Berufspraktikum zu machen, das ihren Wünschen entspricht und wo sie wirklich ihre Möglichkeiten und ihre Grenzen austesten können. Statt weiter zu kommen, den eigenen Weg voranzuschreiten, den Raum zu erkunden und für sich zu erobern, empfinden viele Stillstand oder sogar Rückschritt, Beschränkung. Mancher Lebensplan muss nun um- oder sogar völlig neu geschrieben werden.

Wir wissen: So beschränkt werden wir nicht auf Dauer leben müssen. Es sind Impfstoffe entwickelt worden. Wir müssen nur geduldig sein.

Träumen dürfen wir schon einmal:

Was werde ich als Erstes angehen, wenn ich den weiten Raum wieder auskosten darf?

Was wollte ich schon immer einmal machen und will es auf keinen Fall mehr aufschieben?

Was vermisse ich jetzt am meisten? Wen lade ich als Erste zu mir ein?

Und wen möchte ich als Erstes wieder ganz fest in den Arm nehmen?

Welchen Plan möchte ich als Erstes in Angriff nehmen?

Wohin soll der erste Ausflug gehen, wenn der Spuk vorbei ist?

Welches Gericht bestelle ich mir, wenn ich das erste Mal wieder ein Restaurant besuche?...

Sucht Euch einen alten Schuh, den Ihr nicht mehr braucht. Gestaltet diesen Schuh so, dass Ihr mit ihm Eure persönlichen Träume, Wünsche und Hoffnungen für die Zukunft in Szene setzt. Ihr könnt den Schuh bemalen, bekleben, befüllen, bepflanzen.... Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Sendet uns ein Foto bis 24. Juni 2021. Wir veröffentlichen die Fotos in unseren Schaukästen und – wenn Ihr es uns erlaubt – auch auf unserer Internetseite. Bitte schreibt uns, ob wir Eure Namen mit dem Foto veröffentlichen dürfen!

Ihr könnt die Fotos senden an: kirchen-ohsb@t-online.de

Wir sind sehr gespannt, auf Eure und auf Ihre Schuhe.



Bild von Sarah Lötscher auf pixabay.com